

**Risotto für Haiti**

Am Samstag lud der Lions Club Rigi zum Risotto-Essen. Die Einnahmen fliessen vollumfänglich in die Jugendhilfe Don Bosco in Haiti. **Seite 5**

**Fotokopieren • Papiere  
Stempel • Tinte • Toner**

Bahnhofstrasse 32  
6403 Küssnacht am Rigi  
Tel. 041 850 55 25  
info@bueropartner.ch

**BÜROPARTNER  
B&K GmbH**

10 Stk. Ordner **19.90** [www.bueropartner.ch](http://www.bueropartner.ch)

**Günstiges Wohnen**

Die Wohnbaugenossenschaft Küssnacht hofft auf ein Ja an der Urne zur Einräumung eines Bau-rechts auf einem Teil der Chaspersmatte. **Seite 5**



**Röbi Betschart kümmerte sich persönlich um die Demontage des Baums.** Foto: avd

**Sennenhilbi-Kletterbaum  
Zerstückerlt und  
verkauft**

avd. Am letzten Samstag wurde der Kletterbaum der Sennenhilbi zerlegt und stückweise verkauft. **Letzte**

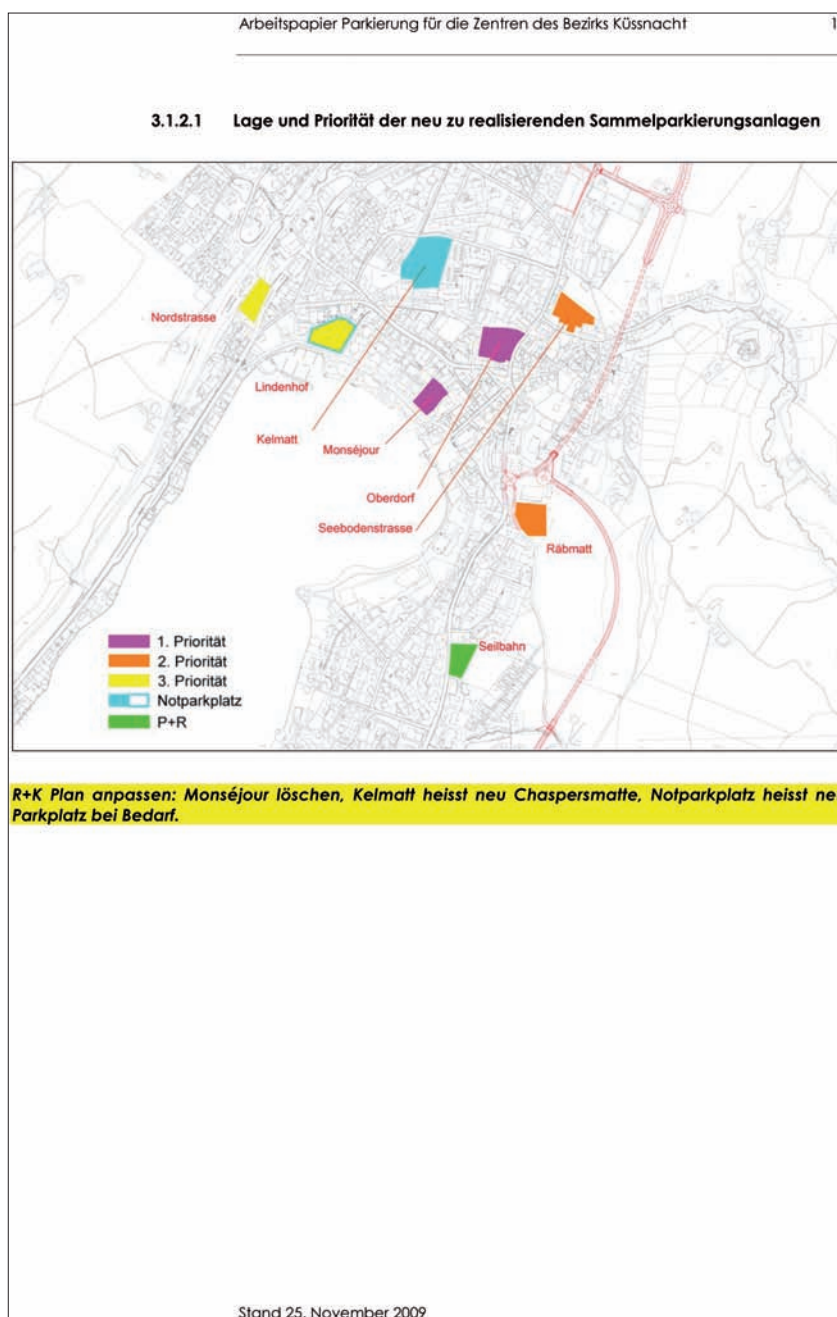
Küssnacht: Vorwürfe der SVP wegen Parkhaus-Monséjour-Projekt

## SVP kritisiert Bezirksrat

**Laut der SVP Küssnacht hat der Bezirksrat nichts unversucht gelassen, das Parkhausprojekt zu begraben. In einer Mitteilung verweist die SVP auf ein internes Arbeitspapier, in dem der Bezirksrat die Löschung des Standorts Monséjour beauftragte; vor der Bezirksgemeinde.**

avd. Die Vorwürfe der SVP sind happig. In einer Mitteilung von Peter Häusermann und Beat Ehrler werden Haltung und Vorgehen des Bezirksrats beim Parkhaus-Monséjour-Projekt angeprangert. So soll der Bezirksrat nie hinter dem Projekt gestanden haben. Sparrunden zur Kostensenkung sollen nie stattgefunden haben. Beim Projektwettbewerb soll gar so viel Geld wie möglich ausgegeben worden sein, damit das Parkhausprojekt auch ja nicht vom Volk gutgeheissen werden kann. So sei laut SVP auch zu erklären, weshalb der Rückweisungsantrag an der Bezirksgemeinde für ungültig erklärt wurde.

Die SVP Küssnacht beruft sich auf ein internes Arbeitspapier des Bezirksrats. In diesem steht auf drei Seiten ein Verweis auf Löschung des Parkhauses Monséjour. Das *Arbeitspapier Parkierung für die Zentren des Bezirks Küssnacht* ist mit 25. November 2009 datiert; rund drei Wochen vor der Bezirksgemeinde. Für die SVP «ist der Schluss einer über Monate programmierten und sorgfältig orchestrierten Ablehnungsstrategie offensichtlich.» Bezirksrätin Carole Mayor nimmt zu den verschiedenen Vorwürfen der SVP Stellung. **Seite 3**



Das Arbeitspapier ist mit 25. November 2009 datiert, die Bezirksgemeinde fand am 14. Dezember 2009 statt. Foto: zvg

Immensee

## Tödlicher Arbeitsunfall

kapo. Am letzten Donnerstag ereignete sich um 11.30 Uhr auf einer Baustelle im Untereichli in Immensee ein Arbeitsunfall, bei dem ein Arbeiter getötet und ein weiterer verletzt wurde. Bei Bauarbeiten zur Verlegung einer Meteorleitung wurde einem Arbeiter ein grosser Metallgegenstand an den Kopf geschleudert. Der 40-jährige Mann zog sich dabei tödliche Verletzungen zu. Ein 52-jähriger Arbeiter wurde verletzt und musste vom Rettungsdienst ins Spital gebracht werden. Ein weiterer Arbeiter erlitt einen Schock und wurde ebenfalls hospitalisiert. Wie es zu diesem Unfall kam, wird untersucht. Für die Betreuung der Arbeiter auf der Baustelle wurde das Careteam aufgebeten.

Küssnacht

## Polizei sucht schwarzen PW

kapo. In Küssnacht prallte am Sonntag, 21. Februar 2010, morgens gegen halb fünf Uhr ein unbekanntes Auto beim Bärenmatt-Kreisel gegen ein Verkehrssignal. Einige Anwohner hörten einen Knall, sahen jedoch nur noch die beschädigte Tafel am Boden liegen. Aufgrund der Spuren sucht die Polizei nach einem schwarzen Auto. Dessen Lenker hat sich über die Mittelinsel des Kreisels davongemacht, ohne den Schaden pflichtgemäss bei der Polizei zu melden.



## Potpourri aus feinen Witzen und herben Sprüchen

avd. Zwölf Einzeldarsteller oder Gruppen (Bild: D'Wöschwiiber) zogen vorgestern Sonntag durch elf Küssnacher Beizen und verzücker das Publikum zur Alten Fasnacht mit einem Potpourri aus feinen Witzen und herben Sprüchen. – **Seiten 7/8** Foto: avd

Versteigerung

## Fr. 1400 für Geissbock Donu

Der Küssnacher Josef Camenzind ersteigerte sich für 1400 Franken Geissbock Donu – und darf ihn behalten.

avd. Am letzten Samstagnachmittag wurde nicht nur der Kletterbaum zersägt. Ein Sennenhilbi- und Geissbock-Fanclub führte die Versteigerung von Donu durch. Der Erlös geht an die BSZ Stiftung in Seewen. **Letzte**

